

Einarbeitungsprogramm für Auszubildende, Praktikanten und
Duale Studenten
Von Auszubildenden für Auszubildende

Ulmer Straße 10, D-71229 Leonberg
Petra Keil-Hahne

Projektarbeit F4DIA
Einarbeitungsprogramm für Auszubildende,
Praktikanten und Duale Studenten – DIGITINA –

Inhaltsverzeichnis

1.	Aufgabenstellung und Projektbezeichnung	2
2.	Vorstellung der LEWA GmbH und der Abteilung Ausbildung	2
3.	Ziel der Projektarbeit	3
4.	Projektstruktur und -organisation	3
5.	Ist-Analyse	3
6.	Soll-Beschreibung	4
7.	Soll-/Ist-Analyse	4
8.	Konzepterarbeitung	4
8.1.	Team	5
8.2.	Zeitlicher Ablauf	5
8.3.	Rahmenbedingungen	6
8.4.	Projektbetreuung	6
8.5.	Erstellung / Umsetzung	6
9.	Erste Umsetzungsschritte	6
10.	Entscheidung weiteres Vorgehen	7
11.	Schlusswort	7
12.	Anhänge	8

Projektarbeit F4DIA
Einarbeitungsprogramm für Auszubildende,
Praktikanten und Duale Studenten – DIGITINA –

1. Aufgabenstellung und Projektbezeichnung

Von den Ausbildern der LEWA GmbH (kurz: LEWA) wird mit allen Neu-Auszubildenden, Praktikanten und dualen Studenten ein Einarbeitungsprogramm durchgeführt. Im Rahmen der Projektarbeit soll zunächst ein Konzept für die Umsetzung von notwendigen bzw. interessanten Themen in einem digitalen Format erstellt werden. Die daraus zu einem späteren Zeitpunkt entstehenden Module dienen der Ergänzung bzw. Festigung von relevanten Inhalten und werden gemeinsam mit aktuellen Auszubildenden für zukünftige Auszubildende, Praktikanten und Studenten erstellt. Mögliche Inhalte sind „Erste Schritte“, Datenschutz und Datensicherheit (bereits vorhanden), Arbeitssicherheit, Ausbildungsnachweise erstellen, wichtige Veranstaltungen...

Als Arbeitstitel und ggf. auch als zukünftiger Name des Programms wurde DIGITINA gewählt (Digitales Introprogramm Azubis).

2. Vorstellung der LEWA GmbH und der Abteilung Ausbildung

LEWA ist ein weltweit führender Hersteller von Membrandosierpumpen, Prozesspumpen sowie kompletten Dosiersystemen und -anlagen. Das Unternehmen wurde 1952 gegründet und ist mittlerweile mit 14 Tochtergesellschaften auf allen Kontinenten vertreten. Insgesamt sind es weltweit mehr als 1.100 Mitarbeiter, davon etwa 600 an unserem Hauptsitz in Leonberg. Daher auch der Name: LEWA steht für „LEonberger WAsseraufbereitung“. Das Portfolio bietet branchenspezifische Komplettlösungen für das wirtschaftliche und sichere Handling von Fluiden.

LEWA bietet die idealen strukturellen und personellen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Ausbildung. In unserem gewerblichen Ausbildungszentrum sowie in der eigenen Lehrwerkstatt werden von insgesamt fünf Ausbildern pro Jahrgang etwa zehn Mechatroniker und Industriemechaniker ausgebildet. Auszubildende Industriekaufleute durchlaufen mittels eines strukturierten und terminierten Ausbildungsplans alle relevanten Abteilungen sowie Praktika in den Produktionsbereichen, wo sie jeweils von entsprechend geschulten Ausbildungsbeauftragten betreut werden. Modernste Arbeitsabläufe und Informationstechnologien bereiten unsere Azubis auf die Arbeit mit und für High-end-Produkte und Technologien vor. Im Mittelpunkt unserer Ausbildung steht, Wissen zu vermitteln und Kompetenzen zu fördern. Ein weiteres Anliegen ist es auch Sozialkompetenz zu schulen, indem die Azubis in verschiedene von LEWA geförderte soziale Projekte integriert werden. So wird sichergestellt, dass Azubis in allen Bereichen eine fundierte und umfangreiche Ausbildung genießen. Sie erwerben Fachkompetenz, indem sie das Planen, Durchführen und Kontrollieren ihrer Arbeit lernen. Außerdem bauen sie durch das Finden, Aufarbeiten und Weitergeben von Informationen sowie das Lösen von Problemen auf kreative Art ihre Sachkompetenz auf.

Projektarbeit F4DIA
Einarbeitungsprogramm für Auszubildende,
Praktikanten und Duale Studenten – DIGITINA –

3. Ziel der Projektarbeit

Endziel ist es, sukzessive digitale Module anbieten zu können, die zeitgemäß gestaltet sind und, da von Auszubildenden selbst erstellt, auch in Form und Umsetzung einen möglichst hohen Identifikationsgrad für die zukünftige Zielgruppe zu ermöglichen. Hierfür wird der Einsatz von z.B. Trickfilmen, Animationen, E-Learnings usw. geprüft.

In einem ersten Schritt ist im Rahmen der Projektarbeit ein entsprechendes Konzept zu erarbeiten und ein erster Pilot zumindest in einer ersten Rohversion zu erstellen.

In einem zweiten, der Projektarbeit nachfolgendem Schritt sollen dann im Rahmen weiterer Nachfolgeprojekte weitere Themen mit möglichst kleinem Budget digital aufbereitet und im LEWA Intranet bereitgestellt werden.

4. Projektstruktur und -organisation

Für die Projektarbeit/Konzepterstellung wird zunächst lediglich ein Startteam die notwendigen Aufgaben übernehmen (s.a. 8.1 Team).

Die weitere Umsetzung soll mit Hilfe einer klassischen Projektstruktur mit Lenkungsausschuss, Projektmanagement und insgesamt drei Umsetzungsteams erfolgen (s. Anhang / Abb. 1). Dabei wird das Team „Projektbetreuung“ für die Abwicklung administrativer Aufgaben, die Einhaltung der Termine mit Hinblick auf die Milestonevorgaben und die eigentliche Konzepterstellung zuständig sein. Für die Ermittlung des finanziellen Bedarfs und dessen Deckung, die Einhaltung von verpflichtenden Informations- und Genehmigungswegen sowie die Überprüfung der rechtlichen Aspekte ist das Team „Rahmenbedingungen“ verantwortlich. Formate, Drehbücher sind vom Team „Erstellung Inhalte“ zu definieren und zu liefern. Außerdem obliegt ihnen die Umsetzung in Form von Filmen, Animationen etc. Die Projektorganisation erfolgt mithilfe von Milestoneplänen (Beispiel s. Abb. 2 im Anhang), die vom Projektmanagement zu erstellen und nachzuverfolgen sind.

5. Ist-Analyse

Zurzeit werden von der LEWA-Academy über das u.a. im Intranet verankerte hauseigene Lernportal neben E-Learnings zu technischen Themen für Mitarbeiter z.B. aus den Bereichen Vertrieb, Technik und Service auch digitale Lernangebote für Anwenderprogramme, Datenschutz und Datensicherheit sowie einzelne Pflichtschulungen, z.B. aus dem Bereich Elektrotechnik, bereit gestellt. Erweitert wird das Angebot durch digitale Anwenderaufzeichnungen. Ein Teil des Angebots wird hausintern erstellt, andere Teile werden fertig zugekauft.

Projektarbeit F4DIA Einarbeitungsprogramm für Auszubildende, Praktikanten und Duale Studenten – DIGITINA –

Auszubildende, Praktikanten und duale Studenten werden bislang vom Ausbilderteam in der Regel verbal in die für diese relevante Themen wie u.a. Arbeitssicherheit, Arbeitskleidung, Wege auf dem Werksgelände etc. eingewiesen.

Zum Zeitpunkt der Erstellung der Projektarbeit werden alle, sowohl von Seiten der Gesetzgebung wie auch von Seiten der LEWA GmbH vorgegebenen, Themen in ausreichendem Umfang vermittelt.

Dies ergibt insbesondere zu Beginn einer Ausbildung eine Flut von Anforderungen und Informationen, die im Nachgang oftmals nur schwierig wieder abrufbar sind.

6. Soll-Beschreibung

Es soll eine zeitgemäße, zielgruppenorientierte und nachhaltige Form der Vermittlung von Wissen und Informationen speziell für Azubis gefunden und umgesetzt werden. Zielgruppen sind in Absprache mit den Ausbildungsverantwortlichen neben den Auszubildenden der LEWA GmbH auch Praktikanten und duale Studenten / Werkstudenten, denen die Inhalte je nach Bedarf ganz oder teilweise ebenfalls zur Verfügung gestellt werden können.

Bei erfolgreicher Einführung ist geplant, Einzelteile des späteren Gesamtprogramms ggf. auch zu Marketingzwecken z.B. auf Ausbildungsmessen zu präsentieren oder über das Intranet allen Mitarbeitern der LEWA GmbH zur Verfügung zu stellen.

7. Soll-/Ist-Analyse

Die für dieses Projekt relevante Zielgruppe sind Jugendliche und junge Erwachsene zwischen ca. 16 und 21 Jahren, also sogenannte „Digital Natives“. Daraus ergibt sich der Bedarf eines zusätzlichen Angebotes, das den aktuellen digitalen Lernformen entspricht und insbesondere in der Art der Präsentation auf diese Zielgruppe zugeschnitten ist. Dazu zählen z.B. mit Handys/Smartphones und ähnlichen in der Altersgruppe verwendeten Medien erstellte Filme/Videos und Animationen oder auch am PC konzeptionierte interaktive Präsentationen.

Durch anschließende Bereitstellung im Intranet sind die so digital erfassten Inhalte zukünftig leicht zugänglich und jederzeit nachvollziehbar.

8. Konzepterarbeitung

Im ersten Schritt wurde bereits im Vorfeld die mögliche Zielgruppe festgelegt und ein erstes Gespräch über mögliche Inhalte geführt.

Die Erarbeitung und soweit möglich erste Umsetzung erfolgen in folgenden Schritten:

- a) Im Rahmen der Projektarbeit:
 - Vorlage und Diskussion eines ersten Konzeptentwurfes bei den Beteiligten

Projektarbeit F4DIA Einarbeitungsprogramm für Auszubildende, Praktikanten und Duale Studenten – DIGITINA –

- Erstellung des Konzeptes
 - Start eines Pilotprojektes
- b) Nach Abgabe Projektarbeit:
- Vorlage zur Genehmigung im Lenkungsausschuss
 - Umsetzung

8.1. Team

Zunächst werden mögliche Inhalte und Formen in einem Konzept in Zusammenarbeit mit folgenden Personen (Startteam) ausgearbeitet:

- | | |
|---------------------------|-----------------------|
| 1. Konzepterstellerin: | Frau Petra Keil-Hahne |
| 2. Bereichsleiterin HR: | Frau Uta Madel |
| 3. Leiter der Ausbildung: | Herr Frank Schwarz |
| 4. Auszubildender: | Herr Andreas Kübler |

Ein erstes Pilotprojekt zu Test- und Vorführzwecken wird vorbereitet.

Nach Abgabe und Präsentation der Projektarbeit wird das Konzept vom Projektmanagement dem Lenkungsausschuss vorgestellt. Gibt dieser die Umsetzung frei, werden die Personen für die Zusammenstellung eines ersten Projektteams ermittelt. (s. Abb. 1). Dieses legt gemeinsam mit der Projektleitung erste Umsetzungsthemen und -formate sowie den Zeitrahmen fest und beginnt mit der Umsetzung.

8.2. Zeitlicher Ablauf

Die Erarbeitung des Konzeptes wird bis zum Abgabetermin der Projektarbeit vollständig beendet sein. Anschließend wird das Konzept ggf. mit einem ersten Pilotprojekt dem F4DIA-Projektteam im Rahmen der Abschlusspräsentationen und anhand einer Präsentation vorgestellt.

Nach Abschluss der Projektarbeit geht das Konzept LEWA-intern zunächst in die Genehmigungs- und anschließend eine fortlaufende Umsetzungsphase. Dazu wird zunächst von der Konzepterstellerin und in der Folge vom jeweiligen Projektmanagement ein Milestoneplan erstellt (s. Anhang 2) und an alle Beteiligten verteilt.

Nach Einführung und einer ersten Anwendungsphase der ersten Projekte wird vom jeweiligen Projektmanagement ein Review initiiert und ein kurzer Bericht über den Anwendungserfolg erstellt, welcher dem Lenkungskreis vorzulegen ist.

Projektarbeit F4DIA
Einarbeitungsprogramm für Auszubildende,
Praktikanten und Duale Studenten – DIGITINA –

8.3. Rahmenbedingungen

Den Rahmen für die erste Phase der Konzepterstellung bilden die Vorgaben zur Erstellung dieser Projektarbeit.

Mit Start der Genehmigungs- und Umsetzungsphase sind die weiteren Rahmenbedingungen in Abstimmung zwischen Lenkungsausschuss, Projektmanagement, Ausbildern und Auszubildenden zu ermitteln und zu dokumentieren.

8.4. Projektbetreuung

Das Startteam zur Erstellung der Projektarbeit/Konzepterstellung wird vorrangig von der Konzepterstellerin koordiniert und informiert.

Im Rahmen der nachfolgenden Umsetzung einzelner Projekte wird zunächst vom Projektleiter im LEWA-Intranet ein Collaborationsbereich beantragt, um die gemeinsame Arbeit zu erleichtern und zu beschleunigen. Des Weiteren wird seitens des Projektmanagements die Einhaltung des Milestoneplans zu überwachen und abschließend ein entsprechendes Controlling/Review durchzuführen sein (s. Punkt 8.2.).

8.5. Erstellung/Umsetzung

Zur Erprobung einer möglichen Umsetzung des erstellten und im Nachgang evaluierten Konzeptes wird zunächst ein Pilot erstellt. Hierbei handelt es sich um eine interaktive Powerpointpräsentation und/oder ein kurzes Video zum Thema „Aufladung des Mitarbeiterchips zur Verwendung in der Kantine“.

Im Anschluss an die hauseigene Genehmigungsphase sind dann in Zusammenarbeit zwischen Lenkungsausschuss, Projektmanagement und den Auszubildenden die einzelnen abzubildenden Themen zu ermitteln, die jeweiligen Formate festzulegen und entsprechende kurze Drehbücher zu erstellen. Danach erfolgt die Umsetzung durch die hierfür ausgewählten Azubis. Abschließend erfolgt die Bereitstellung im Intranet in Zusammenarbeit mit der jeweiligen Fachabteilung.

9. Erste Umsetzungsschritte

Nach Erstellung eines ersten Pilots wird dieser allen Auszubildenden vorgestellt werden, die dann die Gelegenheit bekommen, im Rahmen einer kurzen Feedbackrunde sich zu Inhalten zu äußern, Ideen vorzubringen oder über das Format zu diskutieren. Zeitgleich erfolgt eine erste Bewertung mittels eines anonymen Fragebogens. Sollte das Projekt als erfolgversprechend eingeschätzt werden, soll es in Zusammenarbeit von Ausbildern und Auszubildenden weiter fortgeführt werden.

Projektarbeit F4DIA
Einarbeitungsprogramm für Auszubildende,
Praktikanten und Duale Studenten – DIGITINA –

10. Entscheidung weiteres Vorgehen

Nach Abgabe und Präsentation der Projektarbeit wird die Genehmigung, Umsetzung und Einführung des Konzeptes wie oben beschrieben zunächst von der Konzepterstellerin in der Funktion des Projektmanagers weiter betreut und vorangetrieben. Nach erfolgreichen ersten Umsetzungen soll dann möglichst kurzfristig diese Rolle von den Auszubildenden selbst übernommen werden. Somit soll gewährleistet werden, dass es sich nicht nur um ein einmaliges Projekt handelt, sondern dass das Konzept dauerhafter Teil der LEWA Ausbildung wird.

11. Schlusswort

Unter anderem auch aufgrund der Teilnahme an der F4DIA-Qualifizierungsreihe ist die Notwendigkeit der verstärkten sowohl offenen, wie auch kritischen Auseinandersetzung mit digitalen Themen in der Arbeitswelt noch einmal in den Fokus gerückt. Da es sich um stark zukunftsorientierte Themen handelt, macht es Sinn, hier auch die Auszubildenden = zukünftigen Mitarbeiter einzubinden. Zusätzlich ergibt sich für alle Beteiligten ein Lerneffekt im Umgang mit Medien, Intranet und ggf. Social Media.

Als Ausblick findet sich im Anhang (Abb. 3) auch eine Liste mit möglichen Themen, die bereits seitens der Ausbildung und den Auszubildenden erstellt und der Konzepterstellerin vorgelegt wurde.

Projektarbeit F4DIA
Einarbeitungsprogramm für Auszubildende,
Praktikanten und Duale Studenten – DIGITINA –

12. Anhänge

- Abbildung 1: Projektorganisation DIGITINA
- Abbildung 2: Beispiel Milestoneplan
- Abbildung 3: Liste möglicher zukünftiger Themen

Projektarbeit F4DIA
Einarbeitungsprogramm für Auszubildende,
Praktikanten und Duale Studenten – DIGITINA –

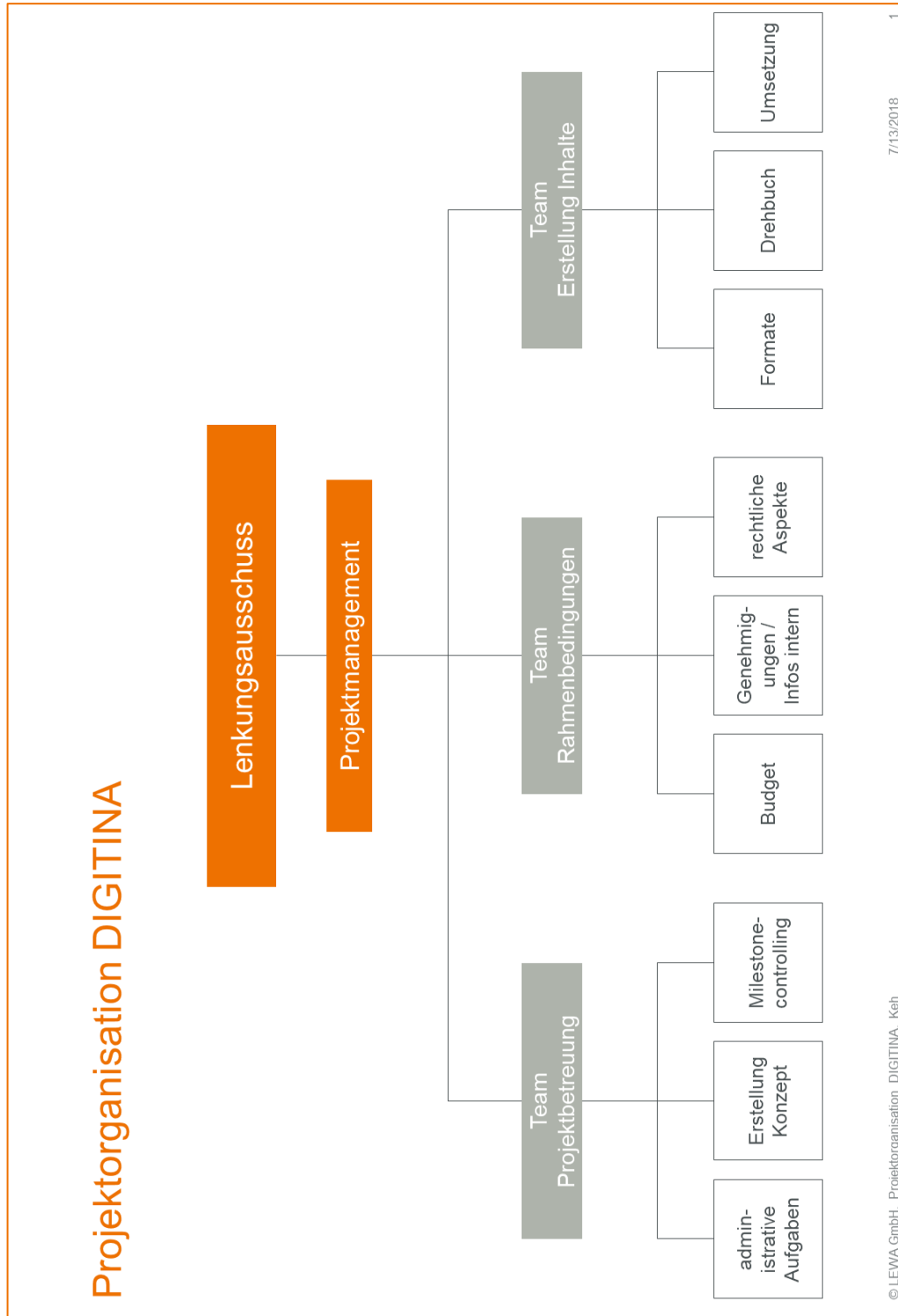


Abbildung 1: Projektorganisation DIGITINA

Projektarbeit F4DIA
 Einarbeitungsprogramm für Auszubildende,
 Praktikanten und Duale Studenten – DIGITINA -

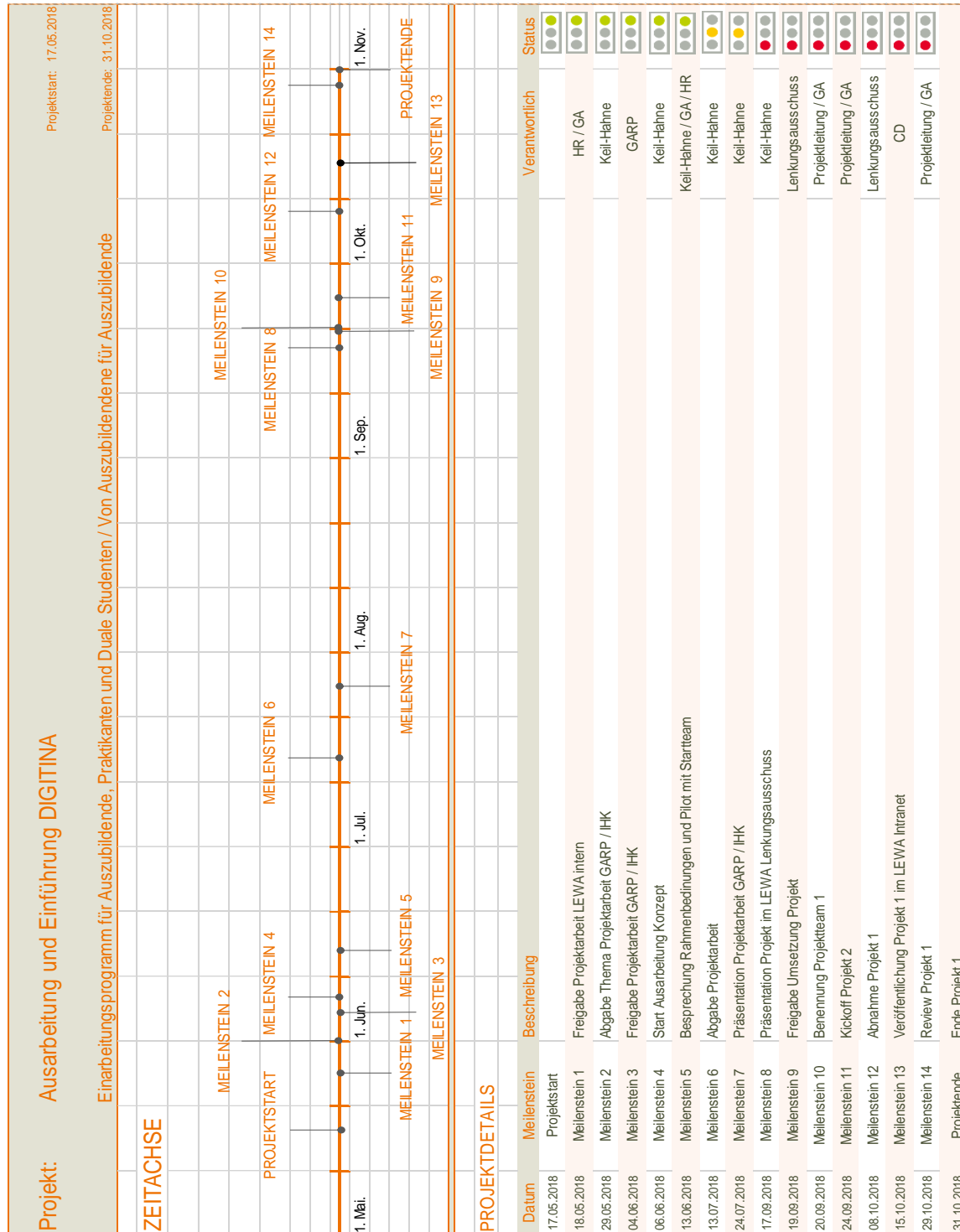


Abbildung 2: Beispiel Milestoneplan

**Projektarbeit F4DIA
Einarbeitungsprogramm für Auszubildende,
Praktikanten und Duale Studenten – DIGITINA –**

Mögliche / gewünschte Themen für DIGITINA

- 1 erste Schritte bei LEWA
- 2 eigene Intranetseite für LEWA Auszubildende
- 3 leicht verständliche Einweisung ins LEWA Intranet
- 4 Entwicklung einer App zur Anwendung auf mobilen Geräten
- 5 Inhalte vorhandener E-Learning zusätzlich in Filmen, Anomationen u.a. darstellen (z.B. Datenschutz)
- 6 Gestaltung und Erstellung eine LEWA Maskottchens
- 7 Arbeitsanweisungen in andere Formate bringen
- 8 Arbeitsabläufe mit augmented Reality dokumentieren
- 9 Azubi-Projekte digital dokumentieren und im Intranet präsentieren

vorgeschlagene Teilprojekte "Erste Schritte bei LEWA"

- 1 Chip aufladen / bezahlen --- GoPro-Film
- 2 Das LEWA-Gelände / Wo finde ich was? --- PowerPoint oder HTML
- 3 Funktionen der Stempeluhr --- GoPro oder Animation
- 4 Berichtsheft, digital oder analog --- Bildschirmvideo oder Animation
- 5 PSA - Umgang & Instandhaltung --- Video
- 6 Wer sind meine Vorgesetzten? --- Fotos oder Vorstellungsfilm
- 7 Verhaltensweisen bei Schäden --- Video: Werkzeug oder Maschine geht kaputt
- 8 Verhaltensweise bei Feueralarm --- Trickfilm
- 9 Dienstreise mit dem PKW / Wie? / Was tun bei Schäden? --- Video
- 10 Gleitzeit: Aufbau / Abbau --- Animation
- 11 Verletzung / Erste Hilfe --- Erklärung mit Bildern
- 12 Was machen die Azubis im "Dobel" --- Bilder und Videos, evtl. Trickfilm
- 13 Unfall oder Parkrempler auf dem Firmengelände --- Video
- 14 Was ist die JAV? --- Trickfilm
- 15 Wie finde ich meine Ansprechpartner in den Fachabteilungen? --- Bilder oder Trickfilm

Abbildung 3: Liste möglicher zukünftiger Themen